

„Pius-Bienchen“ summen los

Pius-Hospital schafft Betreuungsangebot für Kinder im Krippenalter

Oldenburg, 3.9.2020 Das Pius-Hospital Oldenburg hat die Türen für eine betriebseigene Großtagespflege in der Sonnenstraße geöffnet. Hier haben zehn Kinder im Alter von bis zu drei Jahren Platz zum Spielen, Lernen und Weltentdecken. Mit der neugeschaffenen Einrichtung, die durch den Familienservice Weser-Ems betrieben wird, leistet das Pius-Hospital einen wichtigen Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

„Das Ziel, ein eigenes Betreuungsangebot für die Kleinsten zu schaffen, bestand im Pius-Hospital schon seit längerem. Gerade Eltern bzw. insbesondere Müttern von kleinen Kindern, die aus der Elternzeit in den Job wiederkehren, sollte ein entsprechendes Ganztags-Angebot in guter Anbindung zum Arbeitsplatz gemacht werden“, berichtet Personalleiter Alexander Westendorf. In Oldenburg sind Krippenplätze nach wie vor Mangelware. Eine geeignete Immobilie in Innenstadtlage zu finden, gestaltete sich zunächst langwieriger als erhofft. Im Erdgeschoss in der Sonnenstraße 21, circa zehn Minuten fußläufig zum Krankenhaus, wurden die Initiatoren jedoch fündig. Nach einer umfassenden Sanierungs- und Umbauphase ist die Großtagespflege „Pius-Bienchen“ im Juli in Betrieb genommen worden und die ersten Kinder befinden sich in der Eingewöhnungsphase.

Unter ihnen ist auch der anderthalbjährige Finn. Der Sohn von Jürgen Köhler, Oberarzt in der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie und seiner Lebensgefährtin Teresa Eilers fühlt sich nach wenigen Wochen in der Einrichtung bereits sehr wohl. „Das Spielen und Toben ist für Finn die schönste Form das Leben zu erforschen. Dies können die Pius-Bienchen wunderbar umsetzen“, freut sich Jürgen Köhler.

„Als moderner Arbeitgeber sind wir sehr froh, dass wir mit diesem wichtigen Baustein unser Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitern konnten. Die Eltern wissen ihre Kinder in der Nähe und vor allem in guten Händen. So fällt der Wiedereinstieg in den Job leichter und gibt den Eltern in der Gestaltung ihrer Work-Life-Balance hoffentlich etwas Luft“, fasst Geschäftsführerin Elisabeth Sandbrink das neue Angebot zusammen.

„Die Biene als Symbol für eine farbenfrohe Welt und für biologische Vielfalt hat uns bei der Namensgebung für unsere Einrichtung inspiriert!“, erläutert Andrea Jahnke aus der Personalabteilung das Motto-Tier der neuen Pius-Großtagespflege. „Wir verdanken ihr Honig, Früchte und Blumen sowie der ‚Ober-Biene‘ Maja manch schöne Kindheitserinnerung. Und: Viele ‚fleißige Bienen‘ trifft man im Pius-Hospital ja ohnehin an jeder Stelle.“

Für die praktische Umsetzung und das pädagogische Konzept der Einrichtung konnte der Familienservice Weser-Ems gewonnen werden. „Wir können auf langjährige Erfahrungen

besonders im Bereich der Kleinkindbetreuung zurückgreifen und betreiben in Oldenburg und Ostfriesland bereits 25 vergleichbare Einrichtungen mit viel Herzblut“, so Marion Wellnitz, Pädagogische Leiterin des Familienservices.



*v.l.n.r.: Nicole Böckmann, pädagogische Mitarbeiterin Pius-Bienchen, Alexander Westendorf (Leitung) und Andrea Jahnke, Abteilung für Personal Pius-Hospital, Sarah Gharbi, pädagogische Mitarbeiterin Pius-Bienchen, vom Familienservice Weser-Ems: Marion Wellnitz, pädagogische Leiterin, und Frank Gieselmann, Geschäftsführer.
Foto: Pius-Hospital*

Redaktionskontakt:

Bertine Pienkos

Abteilung für Marketingkommunikation

0441 229-1054

bertine.pienkos@pius-hospital.de